Pressemitteilung

Bad Nauheim, den 24. Oktober 2026

Gedenkstättenfahrt der Freien Waldorfschule Wetterau Schülerinnen und Schüler auf Studienfahrt in Oświęcim und Kraków

Vom 9. bis 14. Oktober waren 8 Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klasse der Freien Waldorfschule Wetterau mit ihren Lehrkräften auf Studienfahrt in Polen. Untergebracht war die Gruppe in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte (IJBS) in Oświęcim. Die Einrichtung begleitet seit vielen Jahren Menschen bei der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes.

Nach der Anreise mit dem Zug ab Frankfurt besuchte die Gruppe am Samstag das ehemalige Stammlager Auschwitz I. Am Nachmittag folgte das Gedenkmuseum mit der Ausstellung „Bilder der Erinnerung“, das vom Schicksal der Bewohnerinnen und Bewohner der Region Oświęcim erzählt. Am Sonntag stand die Führung durch das ehemalige Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau auf dem Programm. In den abendlichen Plenumsgesprächen konnten die Jugendlichen ihre Eindrücke schildern, Fragen stellen und das Gesehene gemeinsam einordnen.

Am Montag erhielt die Gruppe eine Einführung in die Geschichte und die pädagogische Arbeit der IJBS. Anschließend führte der Weg in das Gerhard Richter Ausstellungshaus, wo der Birkenau-Zyklus des Künstlers zu sehen ist. Im Mittelpunkt des Tages stand das Gespräch mit der Zeitzeugin Frau Włodarzcyk. Eindrucksvoll schilderte sie, wie sie als Kind gemeinsam mit ihrem Bruder im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau gefangen war. Trotz allem, was sie erlebt hat, begegnete sie den Jugendlichen als unglaublich positive, herzliche Frau, dankbar dafür, ihre Geschichte heute noch erzählen zu können. Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern gab sie einen klaren Auftrag mit auf den Weg: immer freundlich und menschlich zu sein und sich umeinander zu kümmern. Bei einer Stadtführung mit einer Freiwilligen der IJBS lernten die Schülerinnen und Schüler außerdem das heutige Oświęcim und seine Geschichte vor dem Krieg kennen.

Zum Abschluss reiste die Gruppe nach Kraków. Hier blieb den Schülerinnen und Schülern Zeit, die Stadt selbstständig zu erkunden.

Für die begleitenden Lehrkräfte ist klar: Solche Begegnungen sind durch keinen Unterricht zu ersetzen. Sie helfen jungen Menschen, sich ein eigenes Bild zu machen und Verantwortung für eine demokratische Gesellschaft zu übernehmen. Die Fahrt wurde großzügig durch den Wetteraukreis finanziell unterstützt.

Foto: privat

Für Rückfragen:

Astrid Stark / Öffentlichkeitsarbeit

Freie Waldorfschule Wetterau

An der Birkenkaute 8 / 61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032/34952-0

E-Mail: stark@waldorfschule-wetterau.de